

Grünland-Info N° 4 Stand: 11.05.2015

Dieses ist das letzte Grünlandinfo zum ersten Schnitt.



Im Süden und in der Mitte Luxemburgs sind die meisten Flächen bereits gemäht und trocken im Silo untergebracht.

Standort	Ertrag in dt/ha	Rohprotein in der TS in %	Rohfaser in der TS in %	Energie in VEM
Clemency	nicht erfasst	18,4	25,8	923
Septfontaines	nicht erfasst	15,5	24,5	971
Imbringen	nicht erfasst	17,9	22,7	968
Lintgen	nicht erfasst	12,8	28,8	928
Hinkel	nicht erfasst	17,4	24,3	953
Boevange Attert	nicht erfasst	21,4	22,7	1002
Nommern	nicht erfasst	21,6	28,2	924
Erpeldange	nicht erfasst	13,0	25,3	989
Wahlhausen	nicht erfasst	17,2	21,8	993
Hupperdange	nicht erfasst	25,5	22,8	1003
Wilwerdange	nicht erfasst	26,2	20,4	1058
Wahlhausen II	18,8	21,3	22,5	996

Feldfutterbestände mit einem hohen Raygras- und Kleeanteil im Norden des Landes haben teilweise noch nicht genug Rohfaser eingelagert und der Roheiweissgehalt ist noch ziemlich hoch. Dieses deutet darauf hin, dass der aufgenommene Stickstoff noch nicht komplett in Protein umgewandelt wurde, sondern auch noch als Nitrat vorliegt. Die Versuchsflächen der ASTA in Marnach wurden bereits

gemäht und stehen deshalb auch nicht mehr zur Verfügung. Ein Ertragsanstieg von fast 7 dt/ha in der Trockenmasse innerhalb von 7 Tagen in Wahlhausen, sinkende Roheiweisswerte und steigende Rohfaserwerte deuten aber auch hier auf einen baldigen Schnitt hin.

Alle Ergebnisse finden Sie auch auf den Internetseiten www.grengland.lu, www.convis.lu, www.asta.etat.lu und www.lta.lu.

Ein herzliches Dankeschön an die Schüler der Klassen T2AG und X2AG des LTA sowie an die Mannschaft des Futteranalyselabors der ASTA in Ettelbrück.